

Tipps für Eltern von Mobbingopfern

- Die Eltern des Opfers sollten vermeiden mit den Eltern der Mobber direkt zu sprechen (es sei denn es gibt ein konstruktives Miteinander)
- Kein direkter Kontakt zwischen Eltern des Opfers und Mobbern
- Keine Ratschläge an das Kind geben, Gewalt mit Gegengewalt zu begegnen
- Keinen Ratschlag sich z.B. mit Süßigkeiten beliebt zu machen
- Entscheidungen nicht über den Kopf des Kindes fällen
- Keine Schuldzuschreibung für das Opfer
- Gespräche zwischen Eltern und Lehrer ohne das Kind führen
- Nach Unterstützungsmöglichkeiten für das Kind sehen
- Selbstbewusstsein aufbauen
- Psychologische Unterstützung
- Blogs / Chats
- Blicke auch auf die positiven Ereignisse im (Schul)alltag richten, Tunnelblick vermeiden

Strukturiertes Elterngespräch

1. Phase - Gesprächseröffnung:

Nennen Sie den Anlass und das formale Gesprächsziel (z.B. über den Vorfall auf dem Pausenhof und die Konsequenzen). Signalisieren Sie den Eltern Vertrauen und Offenheit, indem Sie zum Beispiel betonen, dass auch Ihnen das Thema (die Klärung) sehr am Herzen liegt. Sprechen Sie den vorgesehenen Ablauf und den zeitlichen Rahmen an.

2. Phase - Klärung des Sachverhalts:

Beide Seiten sollten nun die gemeinsamen und unterschiedlichen Sichtweisen darstellen und klären. Alle Informationen werden zusammengetragen. Das gegenseitige Hinhören und Nachfragen ist in dieser Phase von besonderer Bedeutung.

3. Phase - Zielfindung:

Klären Sie die gemeinsamen und unterschiedlichen Ziele. Häufig stellt sich der aktuelle Gesprächsanlass nur als "Aufhänger" für ein weit größeres Problem dar. Es sich allgemein darum drehen, wie sich seine Sozialkompetenz stärken lässt. Achten sie darauf, dass das Ziel realistisch bleibt.

4. Phase - Lösung:

Sammeln Sie gemeinsam Ideen für die Bewältigung des Problems (Stützen zu Hause und in der Schule), überlegen Sie, ob die Lösungen durchführbar sind und welche Konsequenzen daraus erwachsen.

5. Phase - Entscheidung:

Treffen Sie gemeinsame Vereinbarungen, sprechen Sie konkrete Veränderungen ab, und halten Sie diese möglichst schriftlich fest. Lesen Sie sie noch einmal vor, damit sie für beide Gesprächspartner eindeutig sind.

6. Phase - Fassen Sie das Ergebnis zusammen:

Geben Sie sich gegenseitig Feedback, und schließen Sie mit einem Ausblick (evtl. weiterer Gesprächstermin) und einer Vereinbarung.